

Wellness – ganz privat

In Coronazeiten: So hat man entspannte Momente in der Sauna ganz für sich allein



In der kalten und ungemütlichen Jahreszeit sehnen sich viele Menschen nach einer Wellness-Auszeit. Gemeinsam mit der Familie oder dem Partner entspannen und die Seele baumeln lassen, die Wärme der Sauna genießen oder im Whirlpool den Stress des Alltags vergessen – das klingt nach Tiefenentspannung. Wir stellen drei Möglichkeiten vor, wie man eine solche Wellnessauszeit, wegen der anhaltenden Corona-Pandemie, ganz privat, nur im Kreise der Familie, genießen kann.

1. Einen Wellnessbereich im eigenen Zuhause schaffen

Einen Raum im Haus ganz umgestalten und zu einem Wellnessbereich machen? Warum nicht! Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, um in den eigenen vier Wänden eine echte Wellness-Oase entstehen zu lassen. Mit einem Maßeinbau von KLAFS passt eine Sauna in jeden Raum. Und dabei stören nicht einmal schräge Wände oder verwinkelte Erker. Im Gegenteil: Sie werden perfekt genutzt.

Auch im eigenen Wellnessbereich muss die Abwechslung nicht zu kurz kommen. Denn das SANARIUM® macht aus einer Sauna fünf: eine klassische Sauna, ein Warmluftbad, ein

Tropenbad, ein Aromabad und ein Softdampfbad. Wem beispielsweise die klassische Sauna zu heiß oder zu trocken ist, der kann die positiven gesundheitlichen Wirkungen von Sauna und Dampfbad dank dem SANARIUM® miteinander kombinieren und eine der vier sanfteren Sauna-Varianten wählen.

Wer die Möglichkeit hat, einen ganzen Wellnessbereich im eigenen Haus entstehen zu lassen, schafft für die Familie einen echten Rückzugsort. Eine Sauna harmoniert perfekt mit einem Dampfbad, einem Whirlpool oder einer großzügigen Dusche. Schöne Liegen sowie Sitzgelegenheiten runden den Bereich ab und bieten eine Ruhemöglichkeit zwischen den Saunagängen. Für eine ganzheitliche Planung des Raumes sind die Fachberater von KLAFS die richtigen Ansprechpartner. Gemeinsam mit den Kollegen aus den Bereichen Innenarchitektur und Design kann so ein individueller Rückzugsort ganz nach den Wünschen der Kunden realisiert werden.

2. Trotz wenig Platz viel Wellness genießen

Ein Hindernis, das einer eigenen Sauna zu Hause im Weg stehen kann, ist: wenig Platz. Doch für all diejenigen, die in ihren Wohnungen und Häusern keinen ganzen Raum für Wellness zur Verfügung haben, gibt es eine äußerst clevere Lösung. Die Sauna S1 von KLAFS macht sich mit ihrem Zoom-Prinzip auf Knopfdruck ganz klein. Im eingefahrenen Zustand misst die Sauna schlanke 60 cm und ist nicht tiefer als ein normaler Schrank. Ausgefahren bietet sie mit 160 cm Tiefe viel Raum für entspannten Saunagenuss.

Dank der Sauna S1 passt das private Saunavergnügen in Räume, in denen es zuvor unmöglich war. Wie wäre es beispielsweise, wenn das Arbeitszimmer, das Gästezimmer oder das Bad mit einer Sauna S1 eine zweite Funktion erhalten und so per Knopfdruck Gemütlichkeit und Entspannung einziehen könnten?

An dieser Stelle ein erheblicher Vorteil: Einige der kompakten Sauna-Modelle von KLAFS benötigen keinen Starkstrom. Für die darin verwendeten Saunaöfen reicht ein haushaltsüblicher 230-V-Anschluss aus.

3. Einen Private-Spa buchen

Mit privaten Spa-Suiten, die man stundenweise buchen kann, findet gerade in vielen Städten ein neues Wellnesskonzept großen Anklang. Zwar entspannt man nicht im eigenen Zuhause, es fühlt sich aber mindestens genauso privat und intim an. Zahlreiche Anbieter wie MySpa, MyWellness oder wellNest haben in verschiedenen Städten Wellness-Träume wahr werden lassen. Die Suiten, die in ihrer Größe und Ausstattung variieren, können für mehrere Stunden

exklusiv gebucht werden. Meist sind sie ausgestattet mit einer Sauna, einem Whirlpool, einer Dusche und einem Liegenbereich. Je nach Geschmack hat man eine große Auswahl von preiswerter Entspannung bis luxuriösen Spa-Stunden. Zusätzliche Ausstattungen sind beispielsweise ein Dampfbad, Massageliegen oder ein Abkühlungsbereich. Eine angenehme Lichtatmosphäre, eine gemütliche Einrichtung sowie ein Getränke- und Essensservice machen die Entspannung perfekt.

Auch wenn im Moment nur einige wenige Private-Spa-Suiten geöffnet sind, lohnt es sich diese neue Möglichkeit zum völlig privaten Saunieren und Entspannen im Hinterkopf zu haben.

Immer mal wieder eine Auszeit vom Alltag einzuplanen – ob Zuhause oder in Spa-Suiten –, das entspannt nicht nur den Geist, sondern stärkt auch unseren Körper. Denn regelmäßige Saunagänge haben positive Wirkungen auf das Immunsystem und bringen die Abwehrkräfte in Schwung.

Bildmotive



Bild 1:

Mit einer Sauna und einer gemütlichen Sitzecke entsteht ein Ort der Ruhe und Entspannung im eigenen Haus.

Bildquelle: KLAFS



Bild 2:

Das Badezimmer wird dank der platzsparenden Sauna S1 zu einem multifunktionalen Raum. Binnen 20 Sekunden wandelt sich das Bad zur Wellnessoase. In geschlossenem Zustand nimmt die Sauna S1 nur sehr wenig Platz ein. Zur vollen Größe ausgefahren, bietet sie Platz für mehrere Personen.

Bildquelle: KLAFS

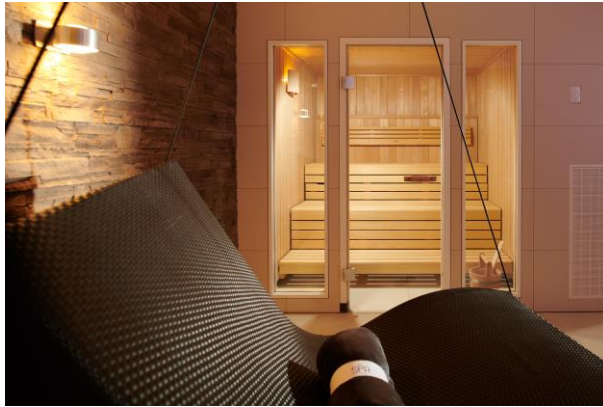


Bild 3:

Eine eigene Wellness-Oase für mehrere Stunden – dieses neue Konzept spricht viele Saunafans gerade in diesen Zeiten an.

Bildquelle: KLAFS | MySpa München



Bild 4:

Die MySpa Suiten in München werden „Personal Wellzones“ genannt und halten dieses Versprechen. Bereits beim Betreten des Raumes fühlt man sich rundum wohl.

Bildquelle: KLAFS | MySpa München

— 90 °C

— 60 °C

— 40 °C